

Nach kurzen einleitenden Worten des Bürgermeisters referiert Herr Kowalski vom Naturschutzbund - Kreisverband Oberberg - Ortsgruppe Bergneustadt zum Thema "Sanierung des Stadtwaldes".

Um den Stadtwald dauerhaft zu erhalten und zu entwickeln, stellt er die nachfolgend genannten Maßnahmen vor, die mit Fachleuten vor Ort besprochen worden sind.

1. Eichenbäume entnehmen, so dass die verbleibenden Bäume Entwicklungsmöglichkeiten haben und bessere Kronen ausbilden können.
2. In den entstehenden und vorhandenen Lücken werden Laubbäume (nicht nur Eichen) gepflanzt bzw. die bereits von selbst anwachsenden Jungbäume werden geschützt.
3. Pflegearbeiten beschränken sich auf den Strauchwuchs, wobei am oberen Rand und an den beiden Seitenrändern diese Sträucher Hecken-artig stehen bleiben bzw. sich entwickeln können.
4. Aus dem Erlös des Holzverkaufs werden neue Holzbänke erworben und das Pflanzmaterial finanziert.
5. Insbesondere die Bewohner in der weiteren Umgebung des Stadtwaldes werden über die Sanierung des Stadtwaldes rechtzeitig informiert.

In der anschließenden Diskussion werden nachfolgend aufgeführte Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

- Sind die Bäume, die in den letzten 2 Jahren gefällt worden sind, fachmännisch begutachtet worden? Die Verwaltung teilt mit, dass diese betroffenen Bäume von einem ausgebildeten Fachmann des Baubetriebshofes begutachtet wurden.
- Auf die Frage, wie alt die Bäume sind, teilt Herr Kowalski mit, dass diese um die 100 Jahre alt sind. Einige Bäume sind sogar noch älter.
- Aufgrund dessen, dass die Bäume dicht an Grundstücksgrenzen stehen (ca. 30 m hoch), wird die Frage gestellt, ob die Anlieger an die Stadt herantreten seien? Die Verwaltung teilt mit, dass keinerlei Anregungen von Anliegern vorgetragen wurden.
- Die Frage, ob die Erlöse für die dort vorgesehenen Maßnahmen eingesetzt werden können, wird seitens der Verwaltung mit "Ja" beantwortet.

Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden, wer die vorgeschlagenen Maßnahmen begrüßt, reagiert der Ausschuss einstimmig.